

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorInnen: Lena Deuble, Lisa Konrad & Carlos Kölbl

Interner Titel: Interkulturelles Frühstück – Resümee der Lehrkräftebefragung

Methodische Ausrichtung: Grounded Theory, Dokumentarische Methode, Relationale Hermeneutik

Quelle: Deuble, L., Konrad, L. & Kölbl, C. (2014): Das Prinzip Interkulturelles Frühstück. Empirische Erkundungen im Geschichtsunterricht. psychosozial, 37, 2, 23-40

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Resümee der Lehrkräftebefragung

Was haben nun die von uns untersuchten Fälle gemeinsam? Wo lassen sich Unterschiede finden? Und wie ist die Positionierung der Lehrkräfte zum Prinzip Interkulturelles Frühstück abschließend einzuschätzen?

Während sich bei Frau Önal eine weitgehende Ablehnung des Prinzips Interkulturelles Frühstück bzw. einer bestimmten (stigmatisierenden) Umgangsweise mit eben diesem Prinzip beobachten lässt, nutzt Frau Mütz das Prinzip, wenn sie von konkreten Erfahrungen weiß und andere Schüler_innen davon lernen können und sollen. Auch Herr Schmidt nutzt das Prinzip. Allerdings scheint dies bei ihm vorrangig zu Zwecken der Unterhaltung zu geschehen. Das steht in einem starken Widerspruch zu Frau Önals Plädoyer für einen sehr restringierten Gebrauch des Prinzips Interkulturelles Frühstück, der strikt an »Feingefühl«, eigene »Erfahrung« und an ein »positives Hervorheben« gebunden wird. Herr Ludwig verhält sich ebenso wie Frau Önal in kreativer und impliziter Art zu diesem Prinzip und unterläuft es in gewisser Weise. Eine Besonderung einzelner Schüler_innen findet so nicht statt.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Deuble, L., Konrad, L. & Kölbl, C.: Resümee der Lehrkräftebefragung

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//koelbl_konrad_deuble_lehrkraefte_ofas.pdf, 08.07.2015